

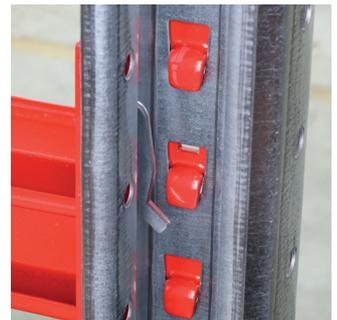


Alle aufgelisteten
Artikel findest Du
bei regalmacher.de

[RAECKS]
die regalmacher

MONTAGEANLEITUNG

WEITSPANNREGALE - WSX 5000



Kratzfest



**Einfache
Montage**



**6.4t Traglast/
Regalfeld**



**Modulare
Bauweise**

Inhalt

Montage des Ständerrahmens	Seite 2-3	Befestigung am Boden	Seite 10
Montage des Fußplatten	Seite 4-5	Rahmen	Seite 11
Rahmenanordnung	Seite 6-7	Regalprüfung	Seite 12
Montage der Träger	Seite 8-9	Grundlegende Hinweise	Seite 13



Montage des Ständerrahmens

Der Rahmen besteht aus 2 Horizontalen und Diagonalen, die zwei Stützen miteinander verbinden.

1. Untere Horizontale (Fußseite) montieren:

- Beginne mit der unteren Horizontale, die oberhalb der Stützenfüße angebracht wird.
- Verwende hierzu Schrauben M8×50 ISO 4014, Muttern M10 ISO 10511 sowie Unterlegscheiben 8 ISO 7089.

2. Diagonale anbringen:

- Die Diagonale wird oberhalb der unteren Horizontalen montiert.
- Lasse dabei einen Lochabstand zwischen Horizontale und Diagonale frei.
- Auch hier erfolgt die Montage mit Schrauben M8×50 ISO 4014, Muttern M10 ISO 10511 und Unterlegscheiben 8 ISO 7089.

3. Weitere Diagonalen montieren:

- Montiere auf diese Weise alle benötigten Diagonalen (**siehe Seite 11**), wie in der Rahmenanordnung auf (**Seite 7, Abb.7**) der Montageanleitung dargestellt.

4. Obere Horizontale (Kopfseite) montieren:

- Der Abschluss des Rahmens wird durch eine weitere Horizontale am Kopf der Stütze gebildet.
- Diese wird ebenfalls waagrecht und mit den gleichen Verbindungselementen befestigt.

Abb.: 1

Kopfseite

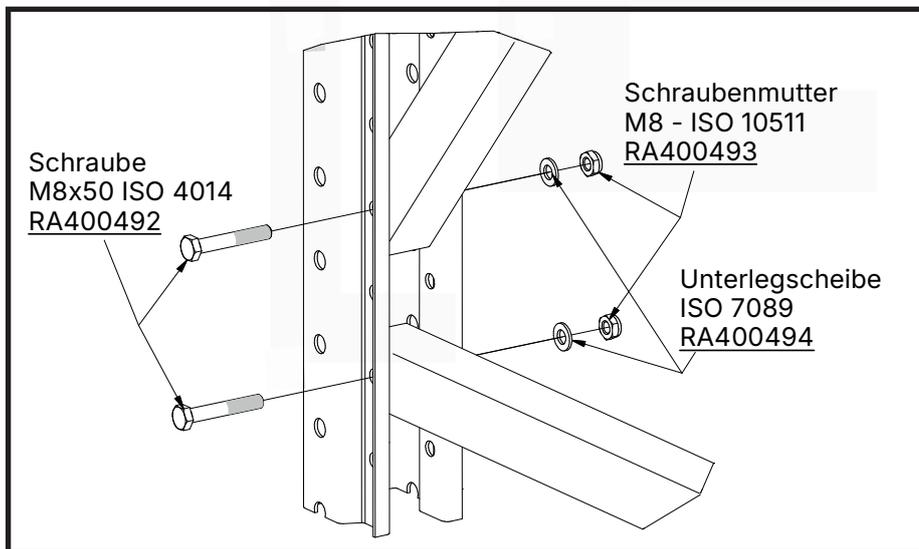
Horizontale

Diagonale

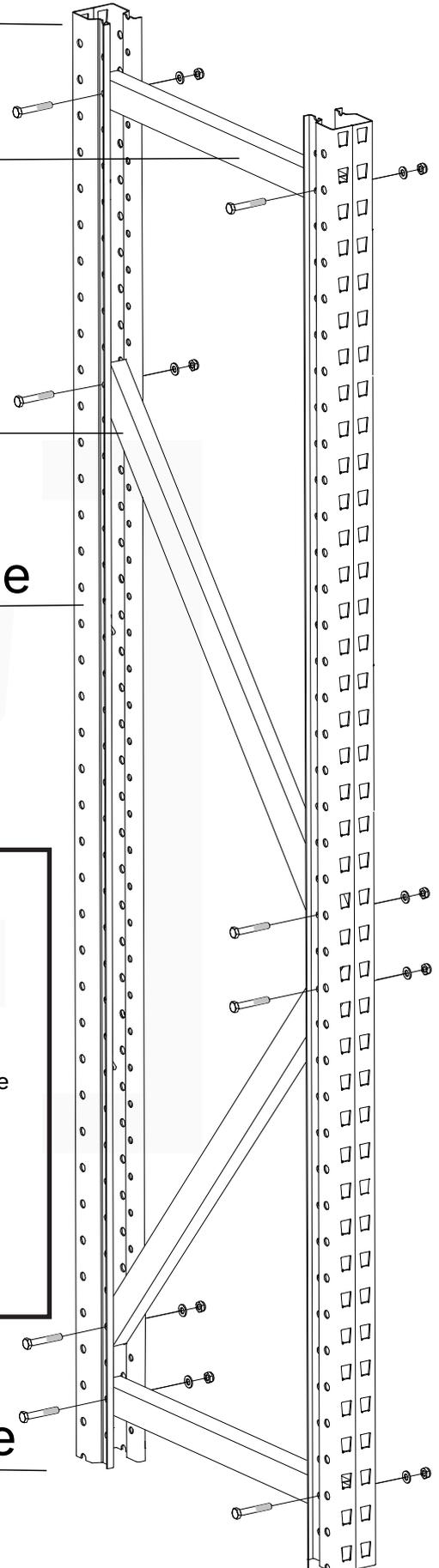
Stütze



Abb.: 2



Fußseite





Montage der Fußplatten

Nachdem der Rahmen vollständig montiert wurde, werden an der Unterseite die Fußplatten angebracht.

Fußplatten montieren

- Lege den Rahmen vorsichtig auf die Seite.
- Positioniere die Fußplatte am unteren Ende jeder Stütze.
- Richte die Langlöcher mit den Bohrungen der Stütze aus.
- Befestige die Fußplatte mit Schrauben M10×25 ISO 4014, Muttern M10 ISO 10511 und Unterlegscheiben 10 ISO 7089.
- Schrauben zunächst nur handfest anziehen.

Hinweis:

- Rahmen erst nach Montage der Fußplatten aufstellen.
- Standsicherheit besteht erst, wenn mehrere Rahmen über Träger verbunden sind.
- Danach alle Verbindungen endfest anziehen.

Abb.: 3

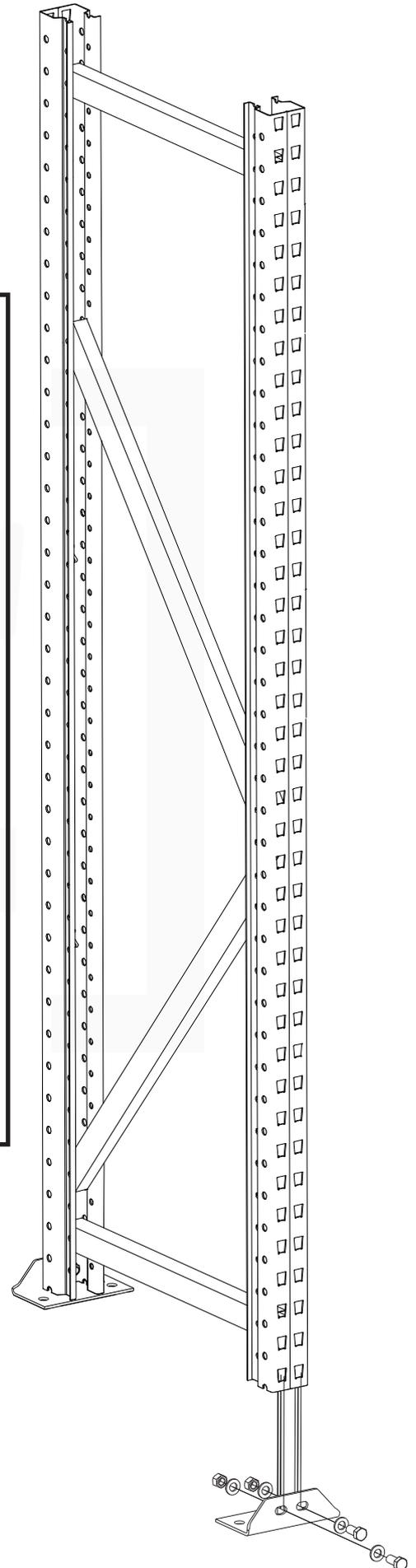
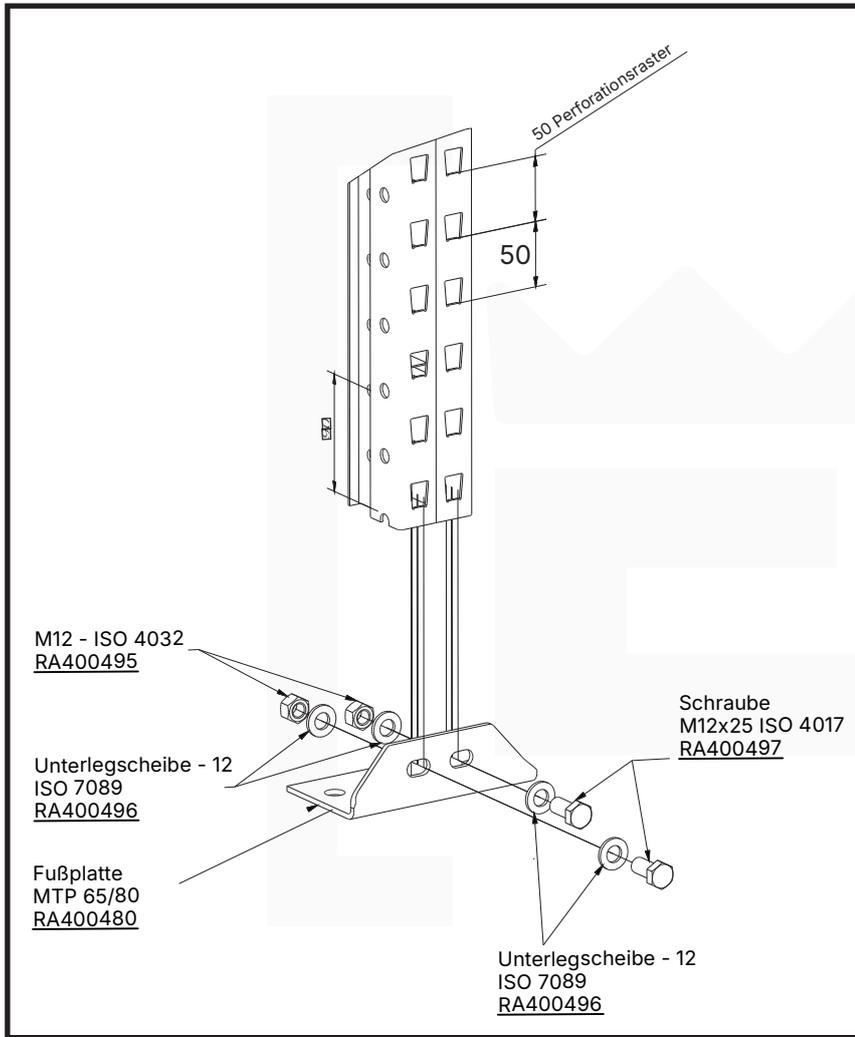


Abb.: 4





Rahmenanordnung vor der Montage der Träger

Abbildungen rechts beachten!

Rahmen aufstellen:

- Stelle zwei vormontierte Rahmen entlang der Aufrisslinie in der vorgesehenen Position auf.
- Achte darauf, dass der Abstand zwischen den Rahmen dem geplanten Trägerabstand entspricht.

Ausrichtung der Rahmen:

- Die Diagonalen beider Rahmen müssen in die gleiche Richtung zeigen (**Abb.5**), damit eine korrekte Verbindung mit den Trägern möglich ist.
- Rahmen mit entgegengesetzter Diagonalausrichtung sind unzulässig und führen zu einer instabilen Konstruktion. (Siehe Abbildungen „richtig“ und „falsch“.)

Kontrolle vor Montage der Träger:

- Prüfe vor dem Einhängen der Träger, ob alle Rahmen lotrecht stehen, in gleicher Richtung ausgerichtet sind und der Abstand zwischen ihnen korrekt ist.

Abb.: 5

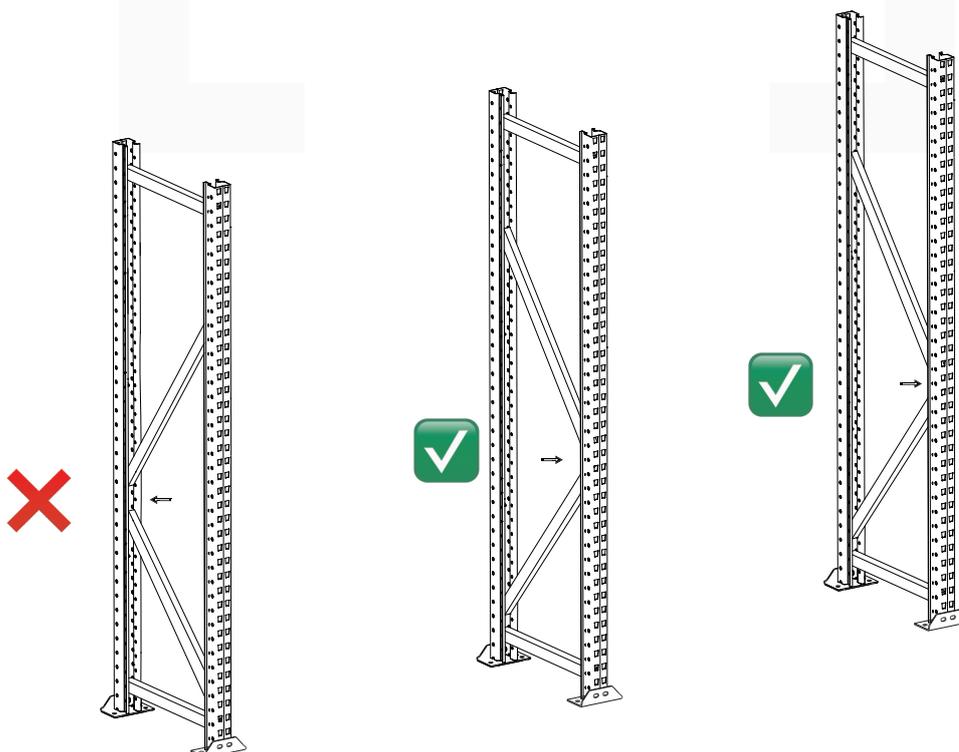


Abb.: 6

✘ falsch

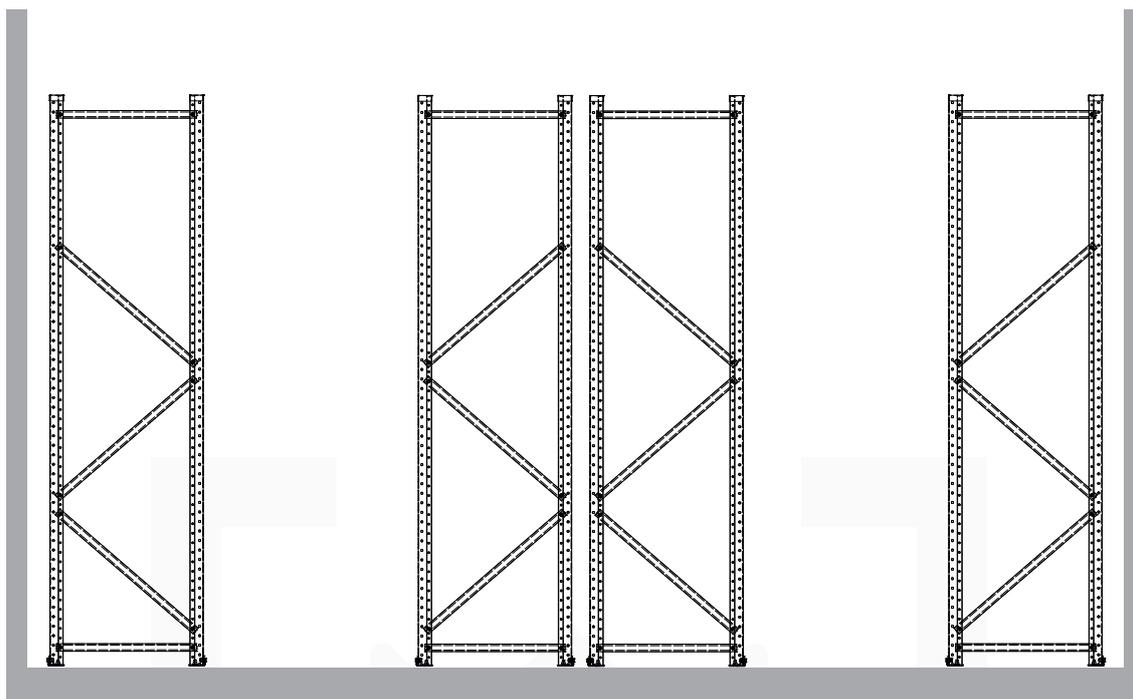
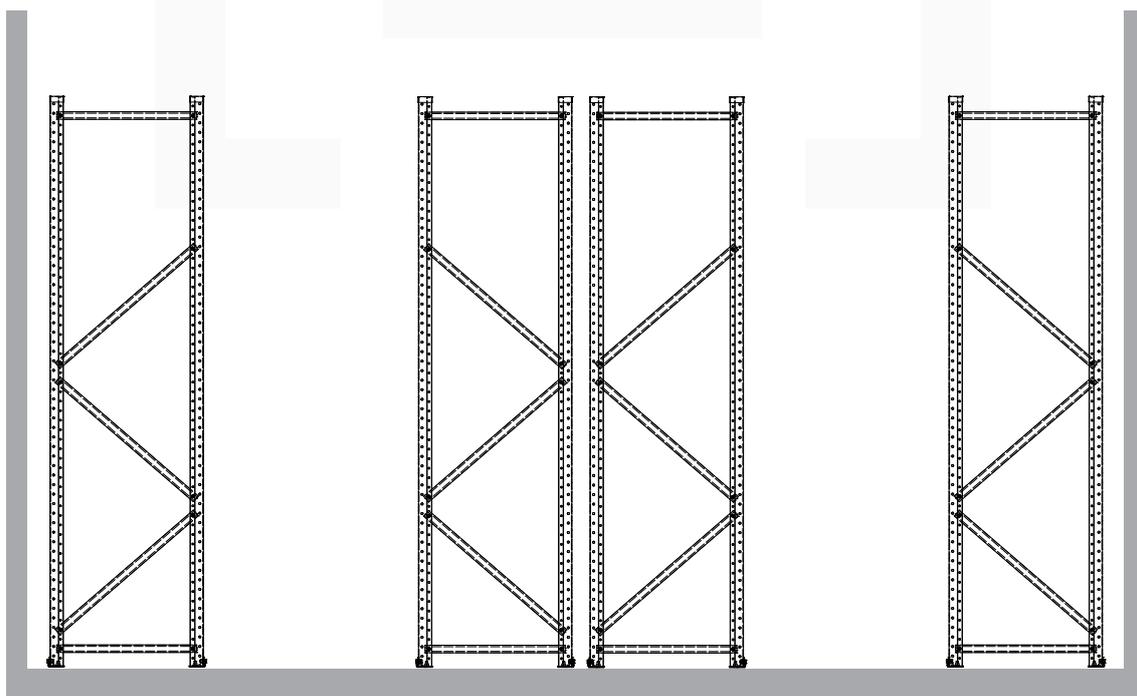


Abb.: 7



✔ richtig





Montage der Träger

Die vormontierten Rahmen werden durch Träger miteinander verbunden.

Träger positionieren:

- Setze den Träger zwischen zwei vormontierte Rahmen.
- Richte die Bohrungen des Trägers mit den Bohrungen der Stützen aus.

Träger einhängen:

- Setze das Trägerende an der Stütze an.
- Führe die oberen Haken in die Schlüssellochöffnungen ein und lasse den Träger nach unten einrasten
- Wiederhole den Vorgang an der gegenüberliegenden Stütze.

Sitz nachsetzen:

- Drücke den Träger beidseitig leicht nach unten, bis alle Haken vollständig eingerastet sind.
- Verwende bei Bedarf einen Gummihammer.

Sicherheitsnadel einsetzen:

- Setze die Sicherheitsnadel RA400417 von außen in die vorgesehene Öffnung am Trägerende. Drücken Sie die Nadel ein, bis sie einrastet.
- Wiederhole den Vorgang an beiden Trägerenden.

Wiederholen und prüfen:

- Montiere alle Träger auf gleicher Höhe.
- Prüfen anschließend den festen Sitz der Haken und die korrekte Verriegelung der Sicherheitsnadeln.
- Die Träger dürfen erst nach vollständiger Sicherung belastet werden.

Abb.: 8

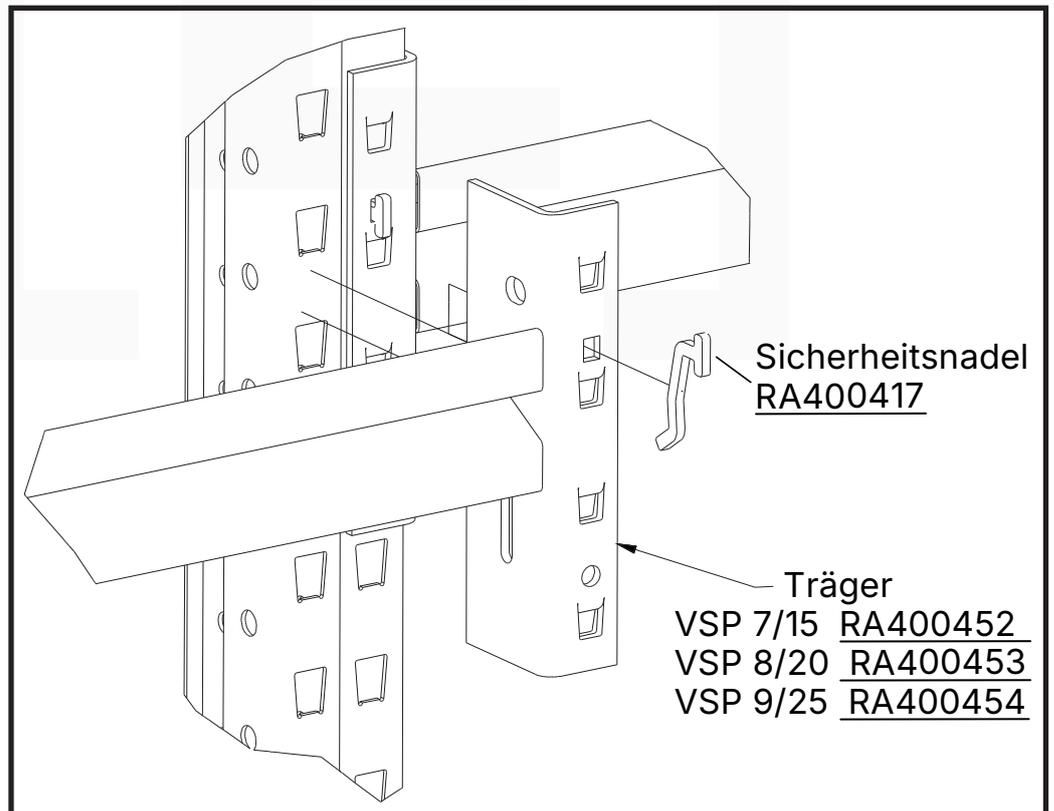
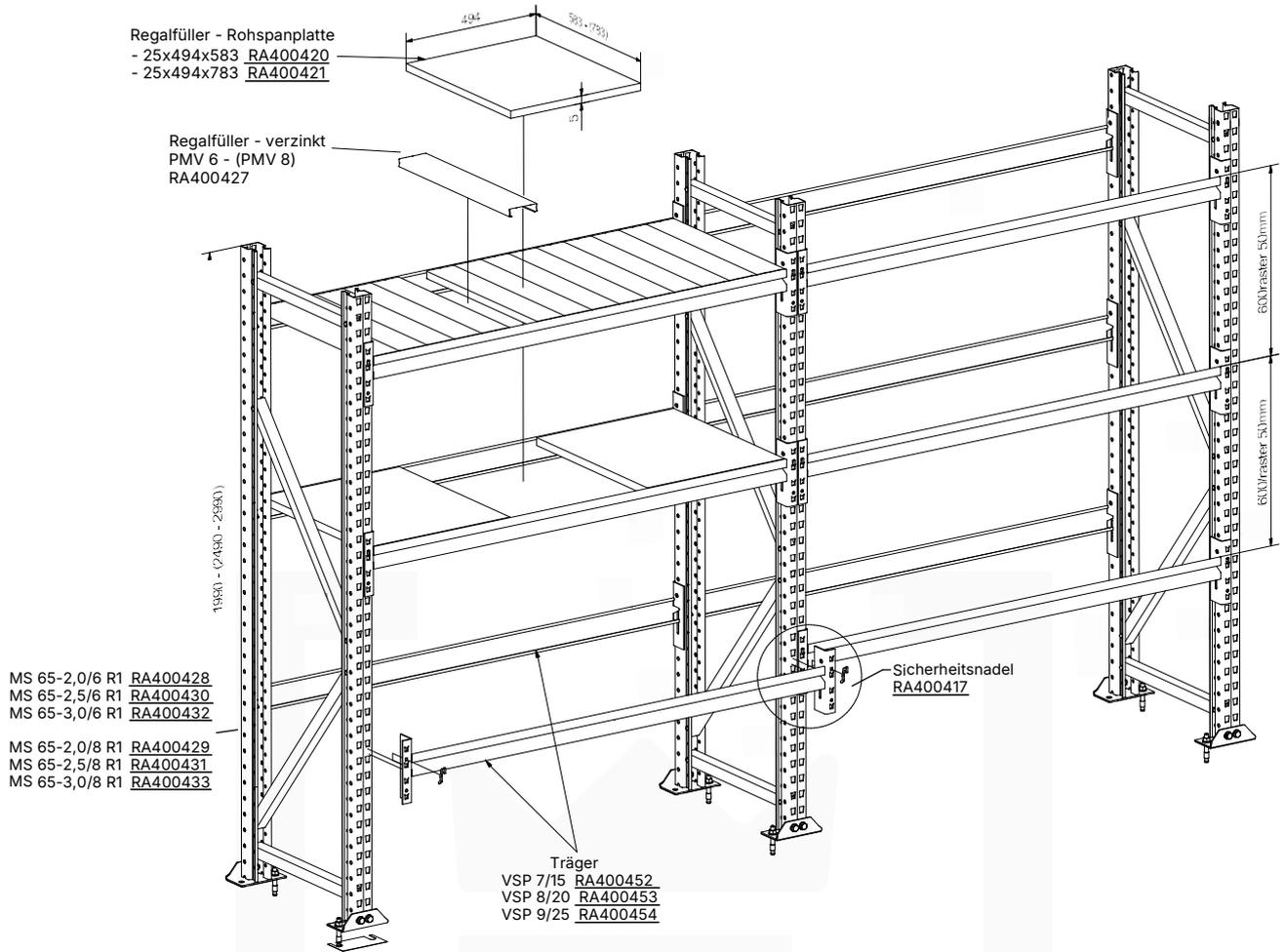


Abb.: 9



Befestigung am Boden

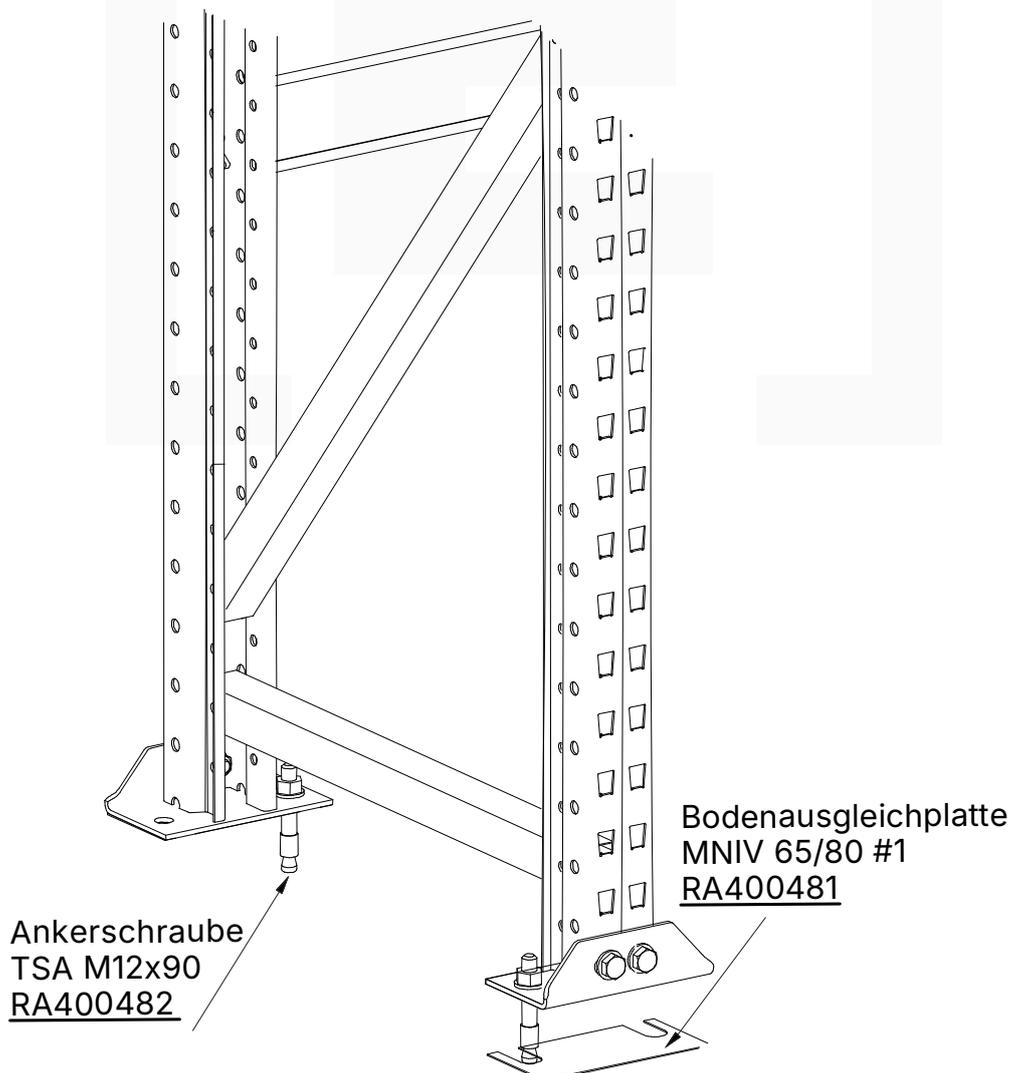
Befestigung am Boden:

- Nach dem Aufstellen und Ausrichten erfolgt die Bodenverankerung mit Ankerschrauben M12×90 (**siehe Abb.10**).
- Die diagonal eingesetzte Verankerung sorgt für eine bessere Lastverteilung und erhöht die Standsicherheit der gesamten Konstruktion.

Optionale Bodenausgleichsplatte montieren:

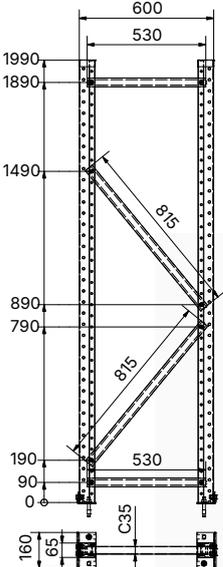
- Bei unebenem Boden Bodenausgleichsplatte unter die Fußplatte legen.
- Langlöcher müssen übereinstimmen.
- Mehrere Platten können bei Bedarf übereinandergelegt werden.
- Dienen zum Niveaueausgleich und werden erst nach dem Ausrichten fixiert.

Abb.: 10

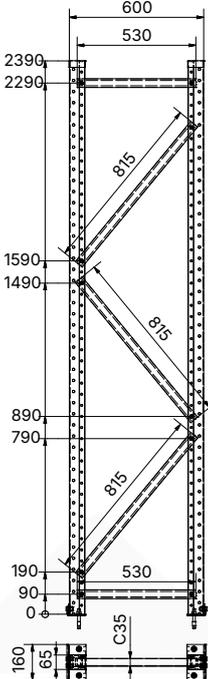


Rahmen

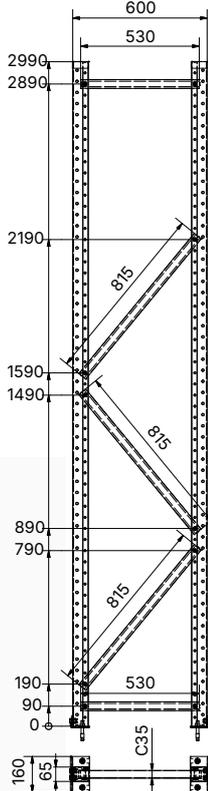
Abb.: 11



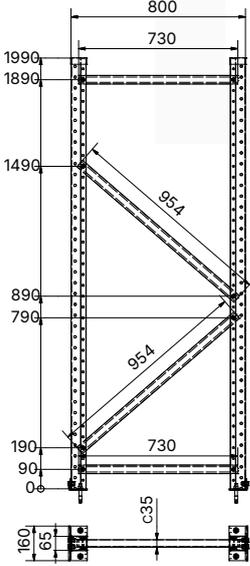
Rahmen MS 65-2,0/6 R1
Art.Nr.: RA400428



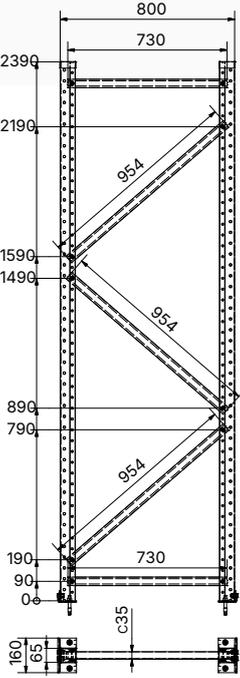
Rahmen MS 65-2,5/6 R1
Art.Nr.: RA400430



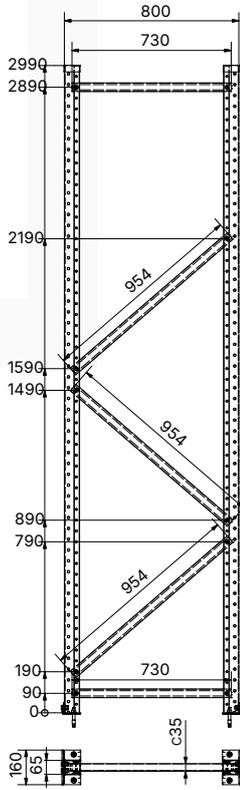
Rahmen MS 65-3,0/6 R1
Art.Nr.: RA400432



Rahmen MS 65-2,0/8 R1
Art.Nr.: RA400429



Rahmen MS 65-2,5/8 R1
Art.Nr.: RA400431



Rahmen MS 65-3,0/8 R1
Art.Nr.: RA400433

Regalprüfung

Regalprüfungen sind verpflichtend gemäß Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV).

Arbeitgeber müssen sicherstellen, dass alle Regalanlagen regelmäßig geprüft werden.

[RAECKS]
die regalmacher

Typ/Modell: _____

Baujahr: _____

Auftrags-Nr.: _____

Prüfaufkleber: 

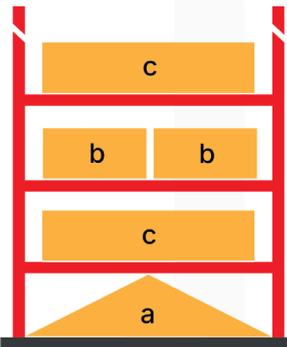
Maximale Belastung*

Feldlast(a): _____

Max. Last Ladeinheit(b): _____

Fachlast(c): _____

*Alle Traglasten gelten bei gleichmäßig verteilter Last sowie der Beachtung der Betriebs- und Montageanleitung und DGUV 108-007. Beschädigte Bauteile sind umgehend auszutauschen: Umbauten oder Veränderungen sind nur nach Absprache mit dem Hersteller durchzuführen.



 Regelmäßige Inspektion durchführen und überprüfen: <ul style="list-style-type: none">• die richtige Anwendung und Nutzen• Belastungen liegen innerhalb der zuverlässigen Sicherheitswerte• Unfallbedingte Schäden bzw. Verrücken von Konstruktionsteilen
 Sämtliche Schäden sind dem für die Sicherheit der Lagereinrichtung Verantwortlichen zu melden
 Keine Veränderung der Konstruktion vornehmen ohne: <ul style="list-style-type: none">• Überprüfung der Auswirkung anhand der technischen Daten des Herstellers• Genehmigung des Lieferanten besorgen
 Regale nicht besteigen!
 „Ortsfeste Regalsysteme aus Stahl – Anwendung und Wartung von Lagereinrichtungen“ – gemäß EN 15635 notwendig.
 Im Zweifelsfall immer den Lieferanten einschalten
 Ware nur im Innenbereich lagern!
 QR-Code zu Montageanleitungen, Verordnungen, Datenblätter, weitere Informationen und Ansprechpartner.

Raecks GmbH
Ernst-Heinrich-Geist-Straße 11
50226 Frechen
Tel: +49 2237 628290
www.regalmacher.de

Prüfintervall:

- Wöchentliche Sichtkontrollen durch geschultes Personal.
- jährliche Expertenprüfung durch eine befähigte Person nach DIN EN 15635 und DGUV Regel 108-007.

Voraussetzungen:

- Das Typenschild muss vor der Prüfung am Regal vorhanden und lesbar sein.
- Es muss Angaben zu Typ/Modell, Traglasten, Baujahr, Hersteller und Auftragsnummer enthalten.
- Regale ohne Typenschild gelten als nicht prüfbar.

Durchführung:

- Nur qualifizierte Regalprüfer dürfen die Prüfung vornehmen.
- Beschädigungen, Verformungen oder fehlende Bauteile sind sofort zu beheben.
- Nach Abschluss wird ein Prüfprotokoll erstellt und ein Prüfaufkleber angebracht.

Hinweis:

- Umbauten oder Änderungen dürfen nur nach Absprache mit dem Hersteller erfolgen.
- Regale ohne gültige Prüfung oder mit fehlendem Typenschild dürfen nicht betrieben werden.



Eine Regalprüfung bieten wir kostengünstig als Service an. Infos unter regalmacher.de



Grundlegende Hinweise

Grundlage für die Bedienung der Regale sind stets die jeweils gültigen Fassungen der Unfallverhütungsvorschriften (DGUV Regel 108-007, vormals BGR 234), die örtlichen Bauvorschriften, die Vorschriften der Hersteller eingesetzter Flurförderzeuge sowie die betriebsspezifischen Vorgaben und Empfehlungen des Anlagenbetreibers.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Sicherheit unserer Produkte nur gewährleistet werden kann, wenn diese ausschließlich bestimmungsgemäß und gemäß der beschriebenen Montage- und Verwendungsweise eingesetzt werden. Jede anderweitige Nutzung oder Veränderung – auch räumlicher Art – kann die Standsicherheit und Tragfähigkeit beeinträchtigen.

Für Schäden oder Ansprüche, die aus einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung oder aus nicht genehmigten Veränderungen an den gelieferten Produkten entstehen, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt zudem jegliche Gewährleistung.

RAECKS GmbH
Ernst-Heinrich-Geist-Str. 11 - 50226 Frechen
Deutschland

Tel: +49 2237 62829-0
E-Mail: info@regalmacher.de
www.raecks.com

Öffnungszeiten / Bürozeiten
Mo –Fr von 08:00 –17:00 Uhr

Vertreten durch:
Geschäftsführer Dr. Andreas Hölscher, Dr. Thomas Kießling, Bernhard Rackl

Eintragung im Handelsregister.
Registergericht: Amtsgericht Köln
Registernummer: HRB 74254

